

---

**12438/J XXVII. GP**

---

**Eingelangt am 28.09.2022**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## **ANFRAGE**

der Abgeordneten Rosa Ecker, MBA  
und weiterer Abgeordneter  
an den Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz  
betreffend **Förderung und Verleihung des Zertifikats „FAIR FÜR ALLE“**

*Mehr als 20 österreichische Behindertenorganisationen haben gemeinsam das Zertifikat „FAIR FÜR ALLE“ konzipiert. Es signalisiert Menschen mit Behinderungen, dass sich ein Unternehmen oder eine Organisation mit dem Thema Barrierefreiheit auseinandergesetzt hat. FAIR FÜR ALLE ist ein Zertifikat, das Unternehmen und Organisationen für ihre umfassende Barrierefreiheit auszeichnet und eindeutig kennzeichnet. Für Unternehmen und Organisationen bieten sich eine Reihe von Vorteilen. Ihre Produkte und Dienstleistungen werden gleichermaßen für ALLE Menschen zugänglich und für Menschen mit Behinderungen besonders attraktiv.<sup>1</sup>*

Zudem ist der Homepage zu entnehmen, dass „FAIR FÜR ALLE“ aus Mitteln des Sozialministeriums gefördert wird.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz nachstehende

### **Anfrage**

- 1) Wie oft wurde das Zertifikat „FAIR FÜR ALLE“ bisher vergeben? Bitte um Auflistung nach Bundesländern (Sitz der Unternehmen), Jahren und Branchen.
- 2) Gibt es im Zuge dessen auch die Möglichkeit einer „Rezertifizierung“?
- 3) Mit welchen finanziellen Mitteln wurde das Zertifikat „FAIR FÜR ALLE“ seit seinem Bestehen seitens Ihres Ministeriums bisher gefördert? Bitte um Auflistung nach Jahren.

---

<sup>1</sup> [www.behindertenrat.at/2018/01/fair-fuer-alle-behindertenorganisationen-schaffen-zertifikat-fuer-barrierefreiheit](http://www.behindertenrat.at/2018/01/fair-fuer-alle-behindertenorganisationen-schaffen-zertifikat-fuer-barrierefreiheit)